

Medienmitteilung

Departement Technische Betriebe

17. Juli 2014

Asiatischer Laubholzbockkäfer: Frühjahrskontrollen abgeschlossen

Die Frühjahrskontrollen in der Fokuszone rund um die Sulzerallee sind abgeschlossen. Es wurden weder lebende Käfer des Asiatischen Laubholzbocks noch dessen Larven gefunden.

Die Stadtgärtnerei hat die intensiven Frühjahrskontrollen, das sogenannte Monitoring, innerhalb der Fokuszone rund um die Sulzerallee beendet. Dass weder lebende Käfer noch Larven des Asiatischen Laubholzbocks (ALB) gefunden wurden, darf als grossen Erfolg der aufwendigen Bekämpfungsmassnahmen verbucht werden. Dies bedeutet aber noch nicht, dass die Anstrengungen nachlassen dürfen. Die Kontrollen müssen bis Ende 2017 fortgesetzt werden, die nächste folgt diesen Herbst.

Einerseits besteht nach wie vor die Gefahr, dass noch nicht entdeckte Larven als Käfer ausfliegen, andererseits kann auch nicht vollständig ausgeschlossen werden, dass noch andere Populationen in Winterthur leben. Es gilt folglich wachsam zu bleiben und auch Bäume ausserhalb der Fokuszone im Auge zu behalten. Dies geschieht durch Stichproben in der grösseren Pufferzone, respektive während der täglichen Arbeit in den Grünanlagen, Alleen oder im Wald. Die Stadtgärtnerei dankt der Winterthurer Bevölkerung für die zahlreichen Hinweise auf Käfer, die dem ALB gleichen. Es konnte aber in jedem Fall Entwarnung gegeben werden.

Dass die Gefahr eines ALB-Befalls auch schweizweit weiterhin akut ist, zeigt der Fund einer grossen Population letzte Woche in Marly, Kanton Fribourg. Dort wurden an einer Kastanie und einem Ahorn mehr als 100 Käfer entdeckt. Drei Baumpfleger der Stadtgärtnerei Winterthur leisten für eine Woche «Erste Hilfe» und unterstützen die Verantwortlichen vor Ort mit Rat und Tat bei der Organisation der Bekämpfungsmassnahmen. Anschliessend werden die Winterthurer Baumpfleger wieder abgezogen.

Für Rückfragen:

– Christian Wieland, Leiter Stadtgärtnerei, Tel. 052 267 30 01 (heute 14 bis 16 Uhr)